

Kaffee-Spende für das Stehkaffee Familiengrundschulzentrums Gerhart-Hauptmann-Schule



12 Kilogramm Kaffee spendierte am Dienstagmorgen die Firma Schirmer Kaffee aus Dortmund Familiengrundschulzentrum Gerhart-Hauptmann-Schule. Mit dieser Spende unterstützt Schirmer das Stehkaffee, das dienstags morgens am Haupteingang aufgebaut wird. Für Eltern ist dies eine gute Gelegenheit, mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch zu kommen.

Unser Foto zeigt: vorne links: Gilbert Kipp, der die Kaffeespende übergab, vorne rechts: Seyit Hecker (Koordinator Familiengrundschulzentrum Gerhart-Hauptmann-Schule). Hinten von links nach rechts: Martina Hoppe (Schulleitung); Petra Schröder (Fachbereichsleitung AWO Bildung und Lernen gGmbH); André Hoinkis und Markus Werner (Jobcenter Kreis Unna).

Positive Rückmeldungen nach „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums im neuen Gewand



Beim Tag der offenen Tür boten die Fachschaften des Gymnasiums den Viertklässlerinnen und Viertklässlern und ihren Eltern Einblicke in die vielfältigen Angebote und in das Schulleben.

Über eine Vielzahl positiver Rückmeldungen nach dem Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag freuten sich die neue Schulleiterin des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, Dr. Mirja Beutel, und Erprobungsstufenkoordinator Sascha Rau.

„In vielen informellen Gesprächen konnten wir deutlich spüren, dass die Eltern und die Viertklässlerinnen und Viertklässler

sehr froh waren, sich die Schule und ihre Angebote in diesem Jahr wieder persönlich anschauen zu können“, sagte Dr. Mirja Beutel. Auch das neue Konzept, in dem die Besucherinnen und Besucher in kleinen Gruppen zeitversetzt mithilfe eines Guides die verschiedenen Angebote der Fachgruppen ausprobieren und sich über die Inhalte informieren konnten, fand breiten Anklang.

Mit etwas Losglück hatten die jungen Gäste abschließend noch Gelegenheit bei der Tombola, die der Jahrgang Q2 liebevoll vorbereitet hatte, einen der zahlreichen attraktiven Preise zu gewinnen. Die Eltern hatten Gelegenheit an den Ständen der Fördervereine in den Austausch zu treten und sich über die Arbeit vor zu informieren.

„Für das nächste Mal nehmen wir mit, dass für manche Stationen mehr Zeit zur Verfügung gestellt werden sollte. Wir hoffen auch, dass wir beim nächsten Tag der offenen Tür in einem Jahr die Pandemie überwunden haben werden und sich unsere Gäste dann wieder frei im Gebäude bewegen können“, blickt Dr. Mirja Beutel voraus. Dies sei diesmal aufgrund der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen noch nicht möglich gewesen. Grundsätzlich funktionierte das neue Konzept aber gut, so dass die neue Schulleiterin zufrieden mit dem Tag der offenen Tür war.

Jetzt hofft das Gymnasium auf zahlreiche Anmeldungen – erste Anfragen, wann genau der Anmeldeprozess für das nächste Schuljahr starten werde, gingen bereits ein. Die Anmeldewoche läuft von Montag, 14. Februar bis Freitag, 18. Februar 2022. Die Anmeldung kann in dieser Woche täglich zwischen 8 und 14 Uhr erfolgen. Am Montag und Donnerstag gibt es auch noch die Möglichkeit, sich zwischen 15 Uhr und 18 Uhr anzumelden. Interessierte vereinbaren bitte einen Termin über das Schulsekretariat. Weitere Informationen erfolgen zu Beginn des neuen Jahres.

Offizieller Dienstantritt der neuen Schulleiterin des Gymnasiums Dr. Mirja Beutel



Dr. Mirja Beutel an ihrem Schreibtisch im Bergkamen Gymnasium.

Mit einem bunten Blumenstrauß und einem prall gefüllten Obstkorb begrüßte am Montagmorgen das Kollegium des Bergkamener Gymnasiums seine neue Schulleiterin Dr. Mirja Beutel (44). Gegen Mittag gab es dann in einem feierlichen Akt die offizielle Ernennungsurkunde von der Bezirksregierung Arnsberg durch Dezernent Sven Meyhoefer.



Staffelübergabe durch die stellvertretende Schulleiterin Maria von dem Berge (2. v. r.) an Dr. Mirja Beutel. Mit auf dem Foto Dezernent Sven Meyhoefer und die Vorsitzende der Schulpflegschaft Jutta Rahn.

Perfekt wurde der Einstieg in ihre neue Wirkungsstätte, als die Ergebnisse des jüngsten Corona-Schnelltests aus den Klassen vorlag. Alle Schülerinnen und Schüler waren negativ. Bisher ist das Bergkamener Gymnasium gut durch die Pandemie gekommen. Ein Grund dafür ist sicherlich auch, dass aktuell 90 Prozent der Q2, also der 12er, vollständig geimpft worden sind.

Trotzdem herrscht aller größte Vorsicht am Gymnasium. Der kommende Elternsprechtag sei hybrid, erklärte die Schulleiterin: Nur in den dringenden Fällen werden persönlich Gesprächstermine zwischen Eltern und Lehrerinnen, bzw. Lehrer vereinbart, alles andere wird am Telefon besprochen. Auch der Tag der offenen Tür am 20. November läuft Corona-bedingt anders ab als in den vielen Jahren zuvor.

Nach dem großen Erfolg des Konzerts des Bachkreises am 7. November hofft Dr. Beutel nun, dass die Schule im Advent auch zu seiner traditionellen Weihnachtsmusik einladen kann. Dieser musisch-musikalischer Schwerpunkt des Bergkamener Gymnasiums

gefällt ihr ausgesprochen gut. Ihre persönlichen Schwerpunkte liegen allerdings im bilingualen Unterricht und Digitalisierung. Zum Ersteren hat die Englisch- und Biologielehrerin an der Ruhr-Universität Bochum ein Zusatzstudium absolviert. Fünf Jahre war sie, bevor sie für fast drei Jahre stellvertretende Schulleiterin des Ernst-Barlach-Gymnasiums in Castrop-Rauxel wurde in der Lehrer-Ausbildung an der RUB tätig. Ein Schwerpunkt war hier der Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

Wie sie ihr Wissen am Bergkamener Gymnasium nutzen will, wollte sie an ihrem ersten Arbeitstag nicht verraten. Mögliche Veränderungen will sie zunächst mit dem Kollegium beraten. Fest steht aber, dass sie sich möglichst schnell mit der Bergkamener Bildungslandschaft vertraut machen möchte. So hat sie am Dienstag ein Gespräch mit Schuldezernentin Christine Busch und dem Leiter des Schulverwaltungsamts Andreas Kray. Am Mittwoch nimmt sie dann an der nächsten Schulleitdienstbesprechung in Bergkamen teil.

Vor ihrem offiziellen Dienstantritt hat sich Dr. Mirja Beutel auf der Homepage des Gymnasiums vorgestellt. Dort erfährt man, dass sie verheiratet ist und zwei erwachsene Kinder hat und der Familien-Kater Socke heißt. Dazu kommt eine Video-Botschaft an die Schulgemeinde.

**Realschule Oberaden:
Bürgermeister Bernd Schäfer
im Interview mit den RS0-**

Lesetrainern



Bürgermeister Bernd Schäfer mit den RSO-Lesetrainern. Foto: RSO

In angeregter Runde unterhielten sich die Lesetrainerinnen und Lesetrainer der RSO in dieser Woche mit Bürgermeister Bernd Schäfer. Es ging um Bergkamen. Es ging darum, wie es ist, Bürgermeister zu sein. Und es ging ums Lesen, vor allem.

Entspannt und humorvoll stellte sich Bernd Schäfer den Interviewfragen der Zehntklässlerinnen und Zehntklässler. Jeden Tag muss er zügig lesen, schnell überblicken, E-Mails und Informationen bearbeiten oder weiterleiten. Das erfordert die Arbeit. Für das gemütliche Schmökern in Romanen bleibe ihm nicht immer so viel Zeit, aber wenn, dann genieße er es, verriet der Bürgermeister. Er ermutigte die Jugendlichen, regelmäßig zu lesen, auch an längeren Texten dranzubleiben. „Die Qualifikation, Texte jeder Art zu verstehen, benötigt ihr euer Leben lang!“

Die Lesetrainerinnen und Lesetrainer der RSO haben sich in diesem Schuljahr auf den Weg gemacht, mehr über die Bedeutung des Lesens zu recherchieren und dabei mit besonderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ihre Erkenntnisse und den Impuls, wie sehr sich Lesen lohnt, geben sie nun an die Kinder aus der

Erprobungsstufe weiter.

Die Ensembles des Bachkreises präsentieren beim Herbstkonzert Ausschnitte aus ihrem Repertoire

Das erste Herbstkonzert des Bachkreises Bergkamen nach langer Zeit findet statt am Sonntag, 7. November 2021, 17 Uhr, im PZ des Gymnasiums.

Bei diesem unter der Schirmherrschaft des Bergkamener Bürgermeisters Bernd Schäfer stehenden Konzert werden die Ensembles des Bachkreises Bergkamen einen Ausschnitt aus dem jeweiligen Repertoire von sinfonischer Musik bis zu Beispielen der Unterhaltungsmusik präsentieren.

Nummerierte Platzkarten zum Preis von 6,00 € bzw. 3,00 € für Schüler/Studenten sind seit dem über das Sekretariat des Städtischen Gymnasiums erhältlich.

Das Herbstkonzert am 07.11.2021 findet nach den dann gültigen Vorgaben der NRW-Corona-Schutzverordnung statt. Geimpfte bzw. genesene Gäste bringen bitte einen Nachweis ihrer Immunisierung zum Konzert mit. Alle anderen Gäste bitten wir darum, einen gültigen negativen Bürgertest vorzuzeigen. Vor der Veranstaltung bietet das Orga-Team ab 16.15 Uhr im Raum B104 die Möglichkeit an, einen Corona-Schnelltest bei in der Schule durchzuführen.

Aufgrund der Pandemie-Situation muss bei diesem Konzert auf eine Bewirtung vor dem Konzert und während der Pause

verzichten werden.

Dr. Mirja Beutel wird neue Schulleiterin am Städtischen Gymnasium Bergkamen



Dr. Mirja Beutel

Die Entscheidung um die Nachfolge von Bärbel Heidenreich am Städtischen Gymnasium ist gefallen: Ab Mitte November übernimmt Dr. Mirja Beutel das Amt der Schulleiterin. Bärbel Heidenreich hatte sich bekanntlich zum 31. Juli in den Ruhestand verabschiedet. Kommissarisch wird die Schule seither von ihrer langjährigen Stellvertreterin Maria von dem Berge geleitet.

Dr. Mirja Beutel wechselt vom Ernst-Barlach-Gymnasium Castrop-Rauxel nach Bergkamen. In Castrop-Rauxel war sie rund drei Jahre stellvertretende Schulleiterin. Sie unterrichtet die Fächer Englisch und Biologie. Wenn man so will, erfolgt hier eine zeitversetzte Rochade: Der Leiter des Ernst-Barlach-

Gymnasium Castrop-Rauxel Dr. Friedrich Mayer bis zu den Sommerferien 2014 stellvertretende Leiter des Bergkamener Gymnasiums.

Das Verfahren um die Nachfolge konnte jetzt abgeschlossen werden, zuvor hatte als letzte Instanz an diesem Donnerstag noch der Personalrat der Bezirksregierung Münster der Versetzung von Dr. Mirja Beutel in den Bezirk Arnsberg zustimmen müssen.

Am Montag, 15. November, wird Dr. Mirja Beutel ihre Stelle voraussichtlich offiziell antreten und sich der Schulgemeinde persönlich vorstellen. Die Zeit bis dahin nutzt sie für den intensiven Austausch mit Maria von dem Berge und dem Team der erweiterten Schulleitung, aber auch um ihren Nachfolger am Ernst-Barlach-Gymnasium Castrop-Rauxel, der ihr Amt zunächst kommissarisch übernehmen wird, den Weg zu bereiten und einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

**Rolf Pause erhält
Ehrenmedaille der Stadt
Bergkamen**



Bürgermeister Bernd Schäfer (2. v. l.) zeichnete Rolf Pause (rechts daneben) mir der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen. Dies erfolgte auf einstimmigen Beschluss der des Stadtrats.

Ein Hafenfest ohne Shanty-Chor-Festival? Undenkbar! Das hohe Ansehen der Veranstaltung ist wesentlich auf Rolf Pause zurückzuführen. 1999 hat er das Festival ins Leben gerufen, seit 2003 ist er dessen künstlerischer Leiter, Cheforganisator und Moderator. Für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Stadt hat ihn Bürgermeister Bernd Schäfer im Beisein der Fraktionsvorsitzenden jetzt mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen ausgezeichnet.

Das Hafenfest ist nicht nur die größte Veranstaltung, sondern zugleich das wichtigste touristische Aushängeschild der Stadt – und das Shanty-Chor-Festival einer seiner beliebtesten Programmpunkte, dessen Strahlkraft weit über Bergkamen hinausreicht. „Mit der Ehrenmedaille würdigt die Stadt das bis heute andauernde kulturelle Engagement von Rolf Pause als Lebenswerk“, unterstreicht Bernd Schäfer.

Die Aussage des Bürgermeisters bezieht sich auf die zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Aktivitäten von Rolf

Pause. Dazu zählt unter anderem die langjährige Leitung des 1980 von ihm mitbegründeten Shanty-Chors „Die blauen Jungs vom Kuhbachstrand“ sowie seit 2003 – nach dem Zusammenschluss mit dem Kamener Shanty-Chor „Köm’sche Bleier“ – auch des neuen Shanty-Chors „Marinekameradschaft (MK) Kamen-Bergkamen“.

Aufgrund des Engagements von Rolf Pause sind mittlerweile mehr als 100 Shanty-Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet auf dem Hafenfest in der Marina Rünthe aufgetreten. Viele davon haben durch das Chor-Festival zum ersten Mal von der Stadt Bergkamen erfahren – und nicht schlecht über das maritime Flair am Rande des Ruhrgebiets gestaunt. Auch das kann Rolf Pause als Erfolg für sich verbuchen.

Gymnasium lädt zum Tag der offenen Tür und zu Schnupperunterrichtsstunden ein

Das Städtische Gymnasium Bergkamen veranstaltet seinen Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr bereits am Samstag, 20. November. Die aktuellen Viertklässlerinnen und Viertklässler werden mit ihren Eltern zunächst im Pädagogischen Zentrum begrüßt und dann auf einem Rundgang durch die Schule geführt. Dabei wird an verschiedenen Stationen Halt gemacht, hier werden die Kinder die Gelegenheit bekommen, Angebote auszuprobieren; die Eltern können sich bei den Kolleginnen und Kollegen informieren.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gilt die 3G-Regel.

Die Führungen finden in kleineren Gruppen statt, um die Sicherheitsbestimmungen in Corona-Zeiten berücksichtigen zu können. Dazu bietet das SGB hierzu an dem Vormittag vier Termine an: 10 Uhr, 10.30 Uhr, 11 Uhr und 11.30 Uhr.

Verbindliche Voranmeldungen zu den Rundgängen werden erbeten unter tagderoffenentuer@portal-gymnasium-bergkamen.de

Darüber hinaus haben interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler in der Woche von Montag, dem 08.11. bis Freitag, den 12.11. die Möglichkeit, an Schnupperstunden teilzunehmen. Anmeldungen hierzu per Mail auch unter tagderoffenentuer@portal-gymnasium-bergkamen.de. In der Mail sollte der Wunschtage innerhalb dieser Woche angegeben werden.

**Medienschouts des Gymnasiums
starten eigenes
Stationenlernen in den
Klassen fünf und sechs**



Die Medienscouts starten ihr Stationenlernen in den Klassen 5 und 6. Foto: SGB

Die Medienscouts des Städtischen Gymnasiums Bergkamen begannen nun mit ihrem alljährlichen Stationenlernen, das sie seit einigen Jahren regelmäßig in den fünften Klassen durchführen, nun aber coronabedingt erst einmal in den sechsten Klassen nachholen. Den Start machten sie in der vergangenen Woche in der Klasse 6c.

Wer sind die Medienscouts? Die Medienscouts sind ausgebildete Schülerinnen und Schüler der Q2 und des achten Jahrgangs. Die jüngeren „Scouts“ werden von dem erfahrenen Q2-Team angeleitet und ausgebildet, Arno Bockhaus und Anja Ganster stehen ihnen als Beratungslehrkräfte zur Verfügung.

Das Stationenlernen für die Klassen fünf (bzw. sechs) zum Umgang mit WhatsApp ist ein fester Bestandteil des Programms der Medienscouts am SGB und wurde von den Medienscouts selbst

entwickelt: Messenger-Apps werden von Kindern und Jugendlichen nicht nur für private Zwecke genutzt, sie vereinfachen auch die Schulorganisation. Fast 70 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben laut der JIM-Studie 2019 (mindestens) eine WhatsApp-Gruppe mit ihrer Schulklasse. Innerhalb von Klassenchats können beispielsweise Fragen zu Hausaufgaben gestellt und ausgetauscht werden. Neben Textnachrichten besteht auch die Möglichkeit, Bilder, Videos oder Sprachnachrichten zu verschicken. Oft ist den Kindern und Jugendlichen jedoch nicht bewusst, welche Folgen die Preisgabe von persönlichen und sensiblen Daten im Klassenchat haben kann. Hier setzt das Stationenlernen an: Die Medienscouts möchten schülernah über den bewussten und reflektierten Umgang mit WhatsApp informieren, mögliche Probleme ansprechen und über Gefahren aufklären. Neben einem Quiz zu Zahlen, Daten und Fakten zu WhatsApp, geht es u.a. um Themen wie Cybermobbing, Bildrechte und Stress durch viele (unwichtige und weniger wichtige) Nachrichten. Am Ende des Stationenlernens werden gemeinsam mit den SuS Klassenregeln für den Umgang im und mit dem Klassenchat vereinbart. Beim Stationenlernen sind natürlich auch die neuen iPads der Schule im Einsatz.

Pünktlich zur Brunft: Die Klassen fünf des Gymnasiums besuchen „verliebte Hirsche“

im Wildwald Vosswinkel



Die 5. Klassen des Gymnasiums unternahmen einen Ausflug in den Wildwald Vosswinkel. Foto: SGB

Ihr erster Ausflug mit ihrer neuen Schule führte die fünften Klassen in den Wildpark Vosswinkel im Sauerland. Mit einem erfahrenen Waldlehrer begaben sich die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen auf Spurensuche nach den verschiedenen Wildtieren und beobachteten dabei ein besonderes Naturschauspiel: Die „Brunft“ – verliebte Hirsche, die um die Gunst der Weibchen kämpften.

Von einem Beobachtungsstand im Rotwildrevier konnten die Gruppen die Rotwildherde bei der „Brunft“ beobachten. Die männlichen Hirsche rührten ordentlich und versuchten mit ihren „Rufduellen“ interessierte Weibchen zu beeindrucken. Manch

männlicher Hirsch nahm es im Schiebekampf auch mit einem Kontrahenten auf, ein wichtiges Werkzeug dabei: Das mächtige Geweih. Ein solches zeigte der Waldlehrer und erzählte Genaueres zur Größe der Herde, zur Brunftzeit, zum Geweihabwurf und ging auf die Fragen der Kinder ein.

Der Waldlehrer zeigte den Kindern aber noch viele weitere Waldbewohner und ihre Besonderheiten, beispielsweise einen abgestorbenen Baum, in dem sich viele Insekten (z.B. Hornissen) ihren Lebensraum geschaffen hatten.

Beim nächsten Halt hatte er dann ein Spiel organisiert, das die Futtersuche der Eichhörnchen im Winter nachvollziehbar machen sollte: Die Kinder sollten in kleinen Gruppen auf dem Boden jeweils einen Kobel bauen und drumherum vorher gesammelte Eicheln und Bucheckern an verschiedenen Stellen vergraben. Dann sollten sie in verschiedenen Phasen (entsprechend der einzelnen Monate Oktober, November etc.) immer wieder eine kleine Anzahl des vergrabenen Futters wiederfinden. Wer erfolgreich war, kam auch weiter durch den Winter... ein tolles Erlebnis zur Förderung der noch jungen Klassengemeinschaft.

Dass es immer wieder kleine Schauer gab, störte niemanden, denn das noch dichte Blätterdach sorgte für einen natürlichen Regenschirm.

Nach der Waldführung hatten die Kinder noch ein wenig Zeit, sich im Eingangsbereich aufzuhalten, wobei sie viel Zeit bei der Eichhörnchenvoliere verbrachten oder im Waldshop noch kleine Souvenirs kauften.

Auf der Rückfahrt im Bus unterhielten sich die Schülerinnen und Schüler noch intensiv über die vielfältigen Eindrücke und spannenden Erlebnisse, so dass einmal mehr feststand: Der Besuch im Wildpark Vosswinkel war für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler ein toller erster Ausflug mit ihrer neuen Schule.

LANXESS fördert erneut das Gymnasium und die Willy- Brandt-Gesamtschule

Der Spezialchemie-Konzern LANXESS unterstützt auch in diesem Jahr wieder Schulprojekte mit naturwissenschaftlichem Inhalt im Umfeld seiner deutschen Produktionsstandorte. Alleine in Bergkamen fördert das Unternehmen das Städtische Gymnasium Bergkamen mit rund 7.500 Euro für vier Projekte aus Biologie, Chemie und Technik. Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen kann sich über die finanzielle Unterstützung von rund 22.000 Euro für Schülerexperimente zu Pflanzenfarbstoffen, den Einsatz von Drohnen in der Landwirtschaft und einem grünen Klassenzimmer freuen. Insgesamt wurden die beiden Schulen seit 2018 mit mehr als 36.000 Euro gefördert.

Mit seiner Bildungsinitiative unterstützt LANXESS Lehrerinnen und Lehrer, die neuartige Unterrichtsformate vorantreiben und dadurch den Forschergeist ihrer Schülerinnen und Schüler wecken. „Von der Grundschule über die Förderschule, Berufsschule und Gesamtschule bis zum Gymnasium – auch in diesem Jahr wurden wieder spannende MINT-Projekte von Schulen zur Förderung ausgewählt“, sagt Nina Hasenkamp, Leiterin der Initiative.

Heute wurden an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen die drei jüngsten Förderprojekte öffentlich vorgestellt. „In unseren naturwissenschaftlichen Fächern legen wir viel Wert auf praxis- und handlungsorientierten Unterricht. Die experimentelle Methode steht dabei stets im Vordergrund. Dank der Unterstützung von LANXESS konnten wir unser Angebot hier in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiter ausbauen“,

sagt Jennifer Lach, Schulleiterin der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen.

Bürgermeister Bernd Schäfer, der bei der Projektpräsentation anwesend war, betont das große Engagement aller Beteiligten: „Es ist beeindruckend, was schulisches und unternehmerisches Engagement gemeinsam zu leisten vermögen. Die ausgewählten Projekte sind bestens geeignet, jungen Menschen wichtiges Grundlagenwissen zu vermitteln – und damit auch den Zugang zu attraktiven Berufen.“

Die Projekte der Willy-Brandt-Gesamtschule im Überblick

Mit dem Projekt „Colourful Life – Analyse von Pflanzenfarbstoffen mittels UV-VIS-Spektroskopie im Schülerexperiment“ soll den Lernenden der Sekundarstufe II ein lebensnaher und experimentell ausgerichteter Zugang zum Thema Farbstoffe ermöglicht werden. Fragestellungen, wie zum Beispiel „Welcher Farbstoff steckt in der Pflanze?“ oder „Was haben Karotten und Fanta gemeinsam?“ werden durch das Projekt experimentell beantwortet. Es startete im Juni und wurde von LANXESS mit rund 3.000 Euro gefördert.

Wie der Einsatz von Drohnen eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützt, zeigt ein weiteres Projekt auf, das im Oktober 2020 startete und mit rund 2.000 Euro durch LANXESS gefördert wurde. Ziel des Projektes ist es, den Lernenden die Grundlagen der Programmierung von Drohnen zu vermitteln und ihnen Schritt für Schritt die Einsatzmöglichkeiten von Quadrocoptern in der Landwirtschaft aufzuzeigen. Neben der Bewegung der Drohne an sich spielt vor allem der Einsatz spezifischer Sensoren eine wichtige Rolle. Welche Sensoren sind für die Analyse der Pflanzen notwendig, welche chemischen Prozesse spielen in diesem Zusammenhang eine Rolle und welche grundlegenden Programme müssen geschrieben werden?

Das im Oktober 2018 gestartete „Grüne Klassenzimmer“ wurde durch LANXESS mit rund 17.000 Euro gefördert und ermöglicht

den Schülerinnen und Schülern der Willy-Brandt-Gesamtschule eine praxisorientierte und experimentelle Auseinandersetzung mit den Bedingungen des Pflanzenwachstums. Das Besondere an dem Projekt: Es ist ein schulform-, jahrgangs- und fächerübergreifendes, interdisziplinäres Großprojekt.

LANXESS setzt bereits seit 2008 auf Bildung

Seit 2008 hat der Spezialchemie-Konzern rund acht Millionen Euro weltweit in Bildungsmaßnahmen investiert, um das Lern- und Wissensangebot für junge Menschen zu verbessern – davon fast fünf Millionen Euro in Deutschland. Projekte im MINT-Bereich stehen seit 2014 im Fokus der Initiative. In bislang neun Bewerbungsrunden wurden insbesondere Schulen im Umfeld der LANXESS Produktionsstandorte unterstützt. Insgesamt wurden mehr als 200 Projekte mit rund 600.000 Euro gefördert.